



Einladung

**Berchtoldstags-Gemeindeversammlung
Politische Gemeinde Neunforn
Sonntag, 2. Januar 2022, 9.30 Uhr
Schulhaus Rietacker
(evtl. Absage bei kurzfristig geänderten
COVID-19 Vorschriften)**

Die Versammlung findet ohne Zertifikatspflicht und unter Einhaltung der aktuellen Vorschriften zu COVID-19 statt.

Es ist davon auszugehen, dass die Distanz- und Hygienevorschriften nicht jederzeit eingehalten werden können.

Es gilt deshalb Maskenpflicht. Eine Anzahl Schutzmasken liegt bereit.
Bestuhlung in der Turnhalle mit Distanz.

**BOTSCHAFT UND
BUDGET 2022**

Inhaltsverzeichnis

Traktandenliste vom 2. Januar 2022 _____	2
Protokoll Gemeindeversammlung vom 18. Juni 2021 _____	3
Kreditbegehren Neuanschaffung Scheibenanlage _____	4
Kreditbegehren Umsetzung Tempo-30-Zonen _____	5
Budget 2022 _____	7
Dreistufige Erfolgsrechnung _____	17
Erfolgsrechnung funktionale Gliederung _____	18
Investitionsrechnung _____	20
Investitionsplanung bis 2025 _____	21
Stimmrechtsausweis _____	23

Traktandenliste vom 2. Januar 2022

1. Wahl von zwei Stimmenzählern oder Stimmenzählerinnen
2. Protokoll der Gemeindeversammlung vom 18. Juni 2021
3. Kreditbegehren Neuanschaffung elektronische Scheibenanlage über CHF 75'000.00 inkl. MwSt.
4. Kreditbegehren Umsetzung Tempo-30-Zonen über CHF 95'000.00 inkl. MwSt.
5. Genehmigung Budget 2022 und Steuerfuss von 39 % (bisher 41 %)
6. Verschiedenes und Umfrage
 - a. Information Stand Ersatzwahl Gemeinderat
 - b. Information Stand Totalrevision Kommunalplanung
 - c. Information Stand Zukunft Wasserversorgung

Wir freuen uns, Sie wieder zu unserer traditionellen Berchtoldstags-Gemeindeversammlung einladen zu dürfen. Dies nachdem wir die diesjährige Berchtoldstags-Gemeindeversammlung und den Neujahrs-Apéro leider absagen mussten und erstmals in der Geschichte der Politischen Gemeinde Neunforn über die kommunalen Geschäfte an der Urne abgestimmt wurde.

Neben dem Protokoll der letzten Gemeindeversammlung und der Genehmigung des Budgets und Steuerfusses 2022, wird über zwei Kreditbegehren abgestimmt. Das Protokoll der Gemeindeversammlung vom 18. Juni 2021 kann auf der Gemeindekanzlei oder unter www.neunforn.ch eingesehen werden. Das Budget 2022 ist nur in der Kurzfassung in dieser Botschaft enthalten. Die ausführliche Version kann unter www.neunforn.ch heruntergeladen oder auf der Gemeindekanzlei bestellt werden.

Der Gemeinderat offeriert Ihnen nach der Versammlung den traditionellen Neujahrs-Apéro. Aufgrund der geltenden Vorschriften, findet der Apéro im Freien statt. Der Witterung entsprechende Kleidung wird empfohlen.

Auf zahlreiche, sowie aktive Versammlungsbesucherinnen und -besucher freuen wir uns jetzt schon. Wir wünschen Ihnen eine besinnliche Adventszeit, frohe Festtage und alles Gute im kommenden Jahr.

Der Gemeinderat Neunforn

Protokoll Gemeindeversammlung vom 18. Juni 2021

An der Gemeindeversammlung vom 18. Juni 2021 auf dem Gemeindehausplatz Oberneunforn wurde über folgende Traktanden beschlossen:

1. Wahl von zwei Stimmzählern oder Stimmzählerinnen
2. Genehmigung der Jahresrechnung 2020
3. Kreditbegehren Gemeindearchiv über CHF 200'000 inkl. MwSt.
4. Genehmigung Totalrevision der Statuten des Zweckverbands Feuerwehr Weinland
5. Verschiedenes und Umfrage

Als Stimmzähler wurden Paul Koch und Patrick Gredig gewählt. Die Jahresrechnung 2020 sowie die Verwendung des Ertragsüberschusses wurden ohne Gegenstimme und ohne Diskussion genehmigt. Anschliessend wurde über das Kreditbegehren zum Umbau des Gemeindearchives und Restaurierung der Archivalien diskutiert und abgestimmt. Der Antrag des Gemeinderates wurde mit zwei Gegenstimmen gutgeheissen. Die neuen Statuten des Zweckverbands Feuerwehr Weinland gaben zu keiner Diskussion Anlass und wurden ohne Gegenstimme genehmigt.

Unter Verschiedenes informierten anschliessend an die Versammlung noch die Gemeinderäte L. Krucker, F. Koch und H. Büttiker aus ihren Ressorts über den Stand der Kommunalplanung, der Verkehrsplanung (Konzept Tempo-30 und Parkplatz Oberneunforn) und das Thema Zukunft Wasserversorgung. Zudem stellte J. Janker, Regio Frauenfeld das Projekt „Mein Weg – unser Netz“ vor.

ANTRAG DES GEMEINDERATES

Der Gemeinderat beantragt die Genehmigung des Protokolls der Gemeindeversammlung vom 18. Juni 2021.

Kreditbegehren Neuanschaffung Scheibenanlage

BRUTTOKREDIT ÜBER CHF 75'000.00 INKL. MWST. FÜR DIE NEUANSCHAFFUNG EINER ELEKTRONISCHEN SCHEIBENANLAGE

Die heute bestehende elektronische Scheibenanlage in der Schiessanlage Bachacker wurde beim teilweisen Neubau der Schiessanlage 1992/1993 eingebaut. Für die bald 30-jährige Scheibenanlage gibt es seit ein paar Jahren vom Hersteller keine Ersatzteile mehr und auch der Servicevertrag ist 2019 ausgelaufen. Die Scheibenanlage kann somit nicht mehr unterhalten und repariert werden, was den künftigen Schiessbetrieb gefährdet.

Die Politische Gemeinde Neunforn ist Eigentümerin der Schiessanlage. Sie wird von den beiden Schützengesellschaften FSG Oberneunforn und FSG Niederneunforn-Wilen sowie den Sportschützen Neunforn benutzt. Im Jahr 2023 ist Oberneunforn Schiessplatz am Thurgauer Kantonschützenfest und die beiden Schützengesellschaften feiern ihr 150-jähriges Bestehen.

Für die Neuanschaffung der elektronischen Scheibenanlage wurden bei zwei verschiedenen Anbietern Offerten eingeholt. Die günstigere Offerte beläuft sich auf knapp CHF 100'000 inkl. MwSt. für acht Scheiben. Die beiden Schützengesellschaften würden jeweils die Kosten für eine Scheibe übernehmen und haben dem Gemeinderat der Politischen Gemeinde Neunforn den Antrag um Finanzierung der restlichen sechs Scheiben gestellt:

Neuanschaffung Scheibenanlage	CHF 100'000.00
Anteil FSG Oberneunforn und Niederneunforn-Wilen	<u>CHF - 25'000.00</u>
Anteil Politische Gemeinde inkl. MwSt.	<u>CHF 75'000.00</u>

Die beiden Schützengesellschaften bezahlen der Politischen Gemeinde Neunforn jährlich ein Schussgeld. Dieses wird für den Unterhalt der Scheibenanlage verwendet und der Überschuss in eine Spezialfinanzierung gelegt. Per 31.12.2020 besteht in der Spezialfinanzierung ein Vermögen von CHF 11'751.00.

ANTRAG DES GEMEINDERATES

Der Gemeinderat beantragt die Genehmigung des Bruttokredites für die Neuanschaffung einer elektronischen Scheibenanlage über CHF 75'000.00 inkl. MwSt.

Kreditbegehren Umsetzung Tempo-30-Zonen

BRUTTOKREDIT ÜBER CHF 95'000.00 INKL. MWST. FÜR DIE UMSETZUNG DER TEMPO-30-ZONEN

In den Jahren 2016 und 2017 gingen aus der Bevölkerung mehrere Anträge für eine Verkehrsberuhigung in der Gemeinde Neunforn beim Gemeinderat ein. Diesem Wunsch wollte der Gemeinderat nachkommen und beauftragte 2018 die büro widmer ag damit, eine Analyse der Verkehrssicherheit durchzuführen. Aus dem Bericht ging hervor, dass Sicherheitsdefizite bestehen, die unter anderem mittels Einführung von Tempo-30-Zonen reduziert oder behoben werden könnten. In Wilen b. Neunforn wurde festgestellt, dass die gefahrenen Geschwindigkeiten grossmehrheitlich tief sind. Dies liegt an der eingeschränkten Übersichtlichkeit und den schmalen und kurvigen Strassen. Zudem liegen nur wenige Strassen auf dem Gebiet der Gemeinde Neunforn, weshalb eine Verkehrsberuhigung in Wilen b. Neunforn zusammen mit der Gemeinde Stammheim angegangen werden müsste. Der Gemeinderat hat daraufhin entschieden, Geschwindigkeitsmessungen durchzuführen und über das gesamte Gemeindegebiet (mit Ausnahme von Wilen b. Neunforn) Gutachten für Tempo-30-Zonen erstellen zu lassen.

Das so entstandene Konzept Tempo-30-Zonen Neunforn wurde der Bevölkerung 2019 ein erstes Mal vorgestellt und es konnten Stellungnahmen dazu eingereicht werden. Nach Abschluss dieser öffentlichen Bekanntmachung wurde 2020 das gesetzlich vorgeschriebene Einwendungsverfahren durchgeführt. Die eingegangenen Einwendungen wurden gemeinsam mit dem Planungsbüro und dem kantonalen Tiefbauamt diskutiert und das Konzept nochmals leicht angepasst. Am 9. August 2021 wurden die entsprechenden Verkehrsanordnungen in Ober- und Niederneunforn sowie im Fahrhof vom Departement für Bau und Umwelt genehmigt und die Entscheide anschliessend publiziert. Zu den Verkehrsanordnungen in Ober- und Niederneunforn laufen aktuell noch Beschwerdeverfahren, weshalb die Umsetzung der Tempo-30-Zonen in Ober- und Niederneunforn vorbehältlich des Abschlusses der laufenden Verfahren passiert.

KREDITBEGEHREN UMSETZUNG TEMPO-30-ZONEN

Der Gemeinderat möchte, nach Abschluss der laufenden Verfahren, im nächsten Jahr die Tempo-30-Zonen umsetzen und die Signale und Markierungen anbringen. Der Kostenvoranschlag für die Umsetzung sieht wie folgt aus:

	Oberneunforn	Niederneunforn	Fahrhof	Total
Markierungen	10'000.00	20'000.00	2'000.00	CHF 32'000.00
Signalisation	25'500.00	26'000.00	6'500.00	CHF 58'000.00
Reserve				CHF 5'000.00
Gesamtkosten brutto inkl. MwSt.				CHF 95'000.00

ANTRAG DES GEMEINDERATES

Der Gemeinderat beantragt die Genehmigung des Bruttokredites für die Umsetzung der Tempo-30-Zonen über CHF 95'000.00 inkl. MwSt.

Budget 2022

ALLGEMEINES ZUM BUDGET 2022 / STEUERFUSS

Das Budget 2022 sieht in der Erfolgsrechnung einen Aufwandüberschuss von CHF 63'820.00 vor und basiert auf einer Steuerfussenkung von bisher 41 % auf neu 39 %. Die Steuerkraft wird 2022 voraussichtlich wieder leicht ansteigen und dank einer weitsichtigen Investitionspolitik und einer schlanken Verwaltung hat die Gemeinde ihre Aufwände im Griff. Aufgrund des sonst ausgeglichenen Budgets, des vorhandenen Bilanzüberschusses sowie des voraussichtlich guten Ergebnisses 2021 schlägt der Gemeinderat eine Steuerfussenkung um 2 % vor und hofft der Gemeindeversammlung auch in Zukunft einen attraktiven Steuerfuss beantragen zu können.

	Budget 2022	Budget 2021	Rechnung 2020
Erfolgsrechnung			
Aufwand	3'414'215	3'431'915	3'394'291
Ertrag	3'350'395	3'391'960	3'409'900
Ertragsüberschuss			15'609
Aufwandüberschuss	63'820	39'955	
Investitionsrechnung			
Nettoinvestitionen	690'000	784'100	41'574

In den Funktionen „Allgemeine Verwaltung“ und „Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung“ sind keine grossen Veränderungen gegenüber dem Vorjahresbudget zu erwarten. Die budgetierten Mehraufwände werden durch höhere Erträge kompensiert. Der Minderaufwand in der Funktion „Kultur, Sport, Freizeit und Kirche“ ist vorwiegend darauf zurückzuführen, dass keine Einlage in die Spezialfinanzierung von Antennen- und Kabelanlagen mehr budgetiert wurde. Der Gemeinderat hat in der Vergangenheit jeweils auf diese Einlage verzichtet und strebt auch künftig keinen Bau eines eigenen Kabelnetzes an. Einen Unsicherheitsfaktor stellen die Funktionen „Gesundheit“ und „Soziale Sicherheit“ dar, welche kaum genau zu budgetieren sind. Im Bereich „Gesundheit“ resultiert ein leichter Mehraufwand im Vergleich zum Vorjahr aufgrund der höheren Beiträge an die kantonale Pflegefinanzierung. Bei der „Sozialen Sicherheit“ wird mit sinkenden Kosten gerechnet. Dies kommt daher, dass die Aufwände, die bisher im Asylwesen anfielen, neu unter die gesetzliche wirtschaftliche Hilfe fallen und gleichzeitig abnehmen.

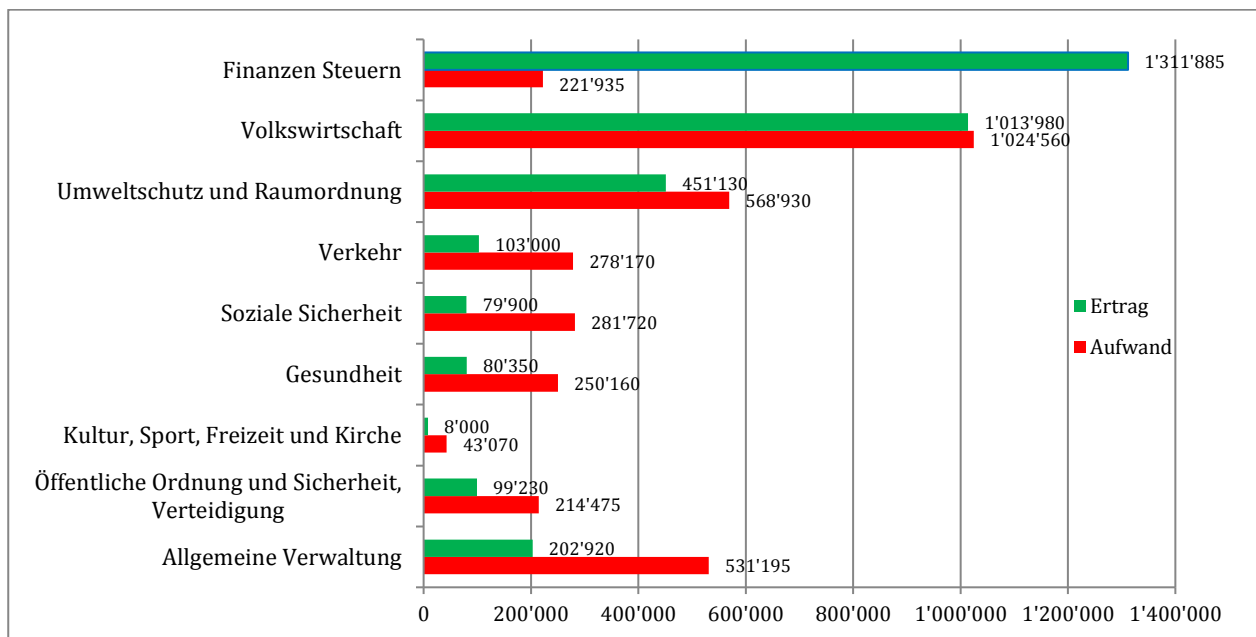
Im Bereich Verkehr steigt der Nettoaufwand trotz höherer Abschreibungen und Beiträgen an den Regionalverkehr nur ganz leicht. Dies weil der Lohn des Gemeindearbeiters neu aufgeschlüsselt und dem Bereich Verkehr weniger belastet wird.

Im Bereich „Umweltschutz und Raumordnung“ verzeichnen wir gegenüber dem Vorjahresbudget einen Mehraufwand von rund CHF 80'000 und höhere Erträge von rund CHF 40'000. Diese Veränderung hat mehrere Gründe. Im Bereich Abwasser findet ein Systemwechsel statt, da die ARA Ossingen u.U. per 1.1.2022 vermögensfähig wird und wir eine Beteiligung am Zweckverband erhalten werden. Zudem ist die Erarbeitung eines Gewässerunterhaltskonzeptes geplant, das Projekt „Vorteil naturnah“ zur naturnahen Gestaltung der öffentlichen Grünflächen soll umgesetzt und die Umgestaltung des Friedhofs geplant werden. Hinzu kommt, dass per 1.1.2021 der Grabfonds in die Buchhaltung der Politischen Gemeinde Neunforn aufgenommen wurde.

Die grossen Abweichungen gegenüber Vorjahr im Bereich „Volkswirtschaft“ sind auf den Unterhalt von zwei gemeindeeigenen Flurstrassen in Wilen sowie den Neubau einer Trafostation in der Kreuzstrasse, Wilen im Vorjahr zurückzuführen. Abgesehen von diesen zwei Projekten entsprechen die budgetierten Zahlen in etwa dem Vorjahr.

Der Bereich „Finanzen Steuern“ zeigt trotz Steuerfussenkung höhere Erträge aus allgemeinen Gemeindesteuern im Vergleich zum Vorjahresbudget. Abgesehen von der Steuerfussenkung wird bei den Einkommens- und Vermögenssteuern mit einer Zunahme von 5 % im Vergleich zum Jahr 2020 gerechnet. Bei den Gewinn- und Kapitalsteuern sowie den Quellensteuern wird ein Rückgang von 4 % bzw. 10 % gegenüber den Steuereinnahmen 2020 prognostiziert. Da die Steuerkraft der Politischen Gemeinde Neunforn damit voraussichtlich weiterhin überdurchschnittlich bleibt, ist mit einer Abschöpfung von rund CHF 70'000 im Finanzausgleich zu rechnen.

Schematische Darstellung der Einnahmen und Ausgaben:



ALLGEMEINE VERWALTUNG:

Im nächsten Jahr ist wieder eine Jungbürgerfeier geplant. Diese findet immer im 2-Jahres-Turnus statt. Seit Juni dieses Jahres arbeiten wir im Baubewilligungsverfahren mit der Holenstein Ingenieure AG zusammen. Aufgrund dieser teilweisen Auslagerung wurden die Lohnkosten innerhalb der Verwaltung neu aufgeschlüsselt. So werden den Funktionen 0210 und 0220 neu höhere Lohnkosten und der Funktion 0222 tiefere Lohnkosten belastet.

Die Gemeinde Neunforn macht mit bei der neu entwickelten „Regio Frauenfeld-App“. Die App wurde in diesem Jahr in drei Regio-Gemeinden getestet und ist auf positives Feedback gestossen. Aus diesem Grund soll die App nun 2022 auf alle Regio-Gemeinden, die mitmachen wollen, ausgeweitet werden. Die App enthält wichtige und interessante Informationen über die Regio Frauenfeld und die entsprechenden Gemeinden sowie einen Dorfplatz für das mobile Dorfleben. Zudem ermöglicht es den Gemeinden, die Bevölkerung rasch und unkompliziert über Neuigkeiten zu informieren. Die App kann bereits heruntergeladen werden, Neunforn ist jedoch noch nicht aufgeschaltet. Durch die App entstehen einmalige Aufwände von rund CHF 3'000 und jährlich wiederkehrende Kosten von CHF 1'500.

Die Einnahmen aus der Bezugsprovision Steuern wurden anhand der aktuellen Zahlen und erwarteten Steuereinnahmen budgetiert. Der Informatik-

Nutzungsaufwand wird stabil bleiben. Für die Restaurierung von Archivalien im Gemeindearchiv wurden CHF 20'000 budgetiert. Die Restaurierung soll aus den allgemeinen Rückstellungen für Investitionen finanziert werden. Für 2022 ist bei den Gemeindeliegenschaften kein grösserer Unterhalt geplant. Durch den Umbau des Gemeindearchives entstehen in den nächsten Jahren Abschreibungen von jährlich rund CHF 2'400.

ÖFFENTLICHE ORDNUNG UND SICHERHEIT, VERTEIDIGUNG:

Der Beitrag an die Berufsbeistandschaft Frauenfeld Land (BBFL) verringert sich mit CHF 42'200 im Vergleich zum Vorjahr (CHF 43'500) nur minim. Ansteigen werden die Beiträge pro Einwohner an den Regionalen Führungsstab (von CHF 0.60 auf CHF 3.16) sowie an die Zivilschutzorganisation Bezirk Frauenfeld (von CHF 8.00 auf CHF 8.27). Der starke Anstieg ist der Umsetzung der Notfalltreffpunkte geschuldet. Ziel davon ist es, dass die Bevölkerung im Notfall eine Anlaufstelle in der Gemeinde vorfindet, wo entsprechend unterstützt und geholfen werden kann. Die Gemeinden selbst müssen dafür zusätzlich ein Notstromaggregat, entsprechende Beleuchtung und Sanitätsmaterial anschaffen, wofür CHF 5'000 budgetiert wurden. Weitere Informationen zum Notfalltreffpunkt in Neunforn folgen im Verlauf des nächsten Jahres.

Seit März 2021 wird das Feuerschutzamt Neunforn von der Blumer Brandschutz GmbH unterstützt. Die externen Kosten werden an die Bauherrschaften weiterverrechnet. Bei der Hydrantenkontrolle musste festgestellt werden, dass 45 der total 109 Hydranten mittel- bis langfristig revidiert werden müssen. Auch 2022 sollen deshalb 5-6 Hydranten revidiert werden. Der Zweckverband Feuerwehr Weinland wird per 1.1.2022 neu vermögensfähig und tätigt die Investitionen sowie deren Abschreibungen neu selbst. Die Politische Gemeinde Neunforn wird eine Beteiligung von voraussichtlich CHF 6'500 erhalten. Da keine aktivierten Investitionsbeiträge in der Bilanz stehen, stellt die komplette Beteiligung einen Aufwertungsertrag dar. An den Betriebskosten 2022 hat sich die Gemeinde Neunforn gemäss Budget mit CHF 49'543 zu beteiligen.

In der Funktion 1611 sind die Abschreibungen für die neue elektronische Scheibenanlage im Schützenhaus Oberneunforn erfasst. Die neue Trefferanzeige wird über 8 Jahre abgeschrieben, was zu Entnahmen aus der

Spezialfinanzierung führen wird. Durch die Einnahmen aus dem Schussgeld kann die Investition nach Ablauf der Abschreibungsdauer wieder zurückfinanziert werden.

KULTUR, SPORT, FREIZEIT UND KIRCHE:

Nach 2020 konnten leider auch in diesem Jahr nicht viele Anlässe durchgeführt werden. Die Kulturkommission setzt ihr Engagement weiterhin fort und hofft, im nächsten Jahr wieder vermehrt Einwohneranlässe durchführen zu können. Die Einlage in die Spezialfinanzierung für Antennen- und Kabelanlagen wurde nicht mehr budgetiert. Der Gemeinderat hat in der Vergangenheit jeweils auf diese Einlage verzichtet und strebt auch künftig keinen Bau eines eigenen Kabelnetzes an. Die Swisscom plant 2022 den Ausbau des Glasfasernetzes in Neunforn mit der Technologie „Fiber to the Street – FTTS“.

Zwischen dem Gemeindehaus und dem Volg in Oberneunforn soll eine Verbindung für Fussgänger entstehen. Die Planung dieser Öffnung und Umstrukturierung des Platzes hinter dem Gemeindehaus soll nun im nächsten Jahr angepackt werden, wofür CHF 6'000 budgetiert wurden.

GESUNDHEIT:

Die Politische Gemeinde Neunforn übernimmt für Neunfornener Bewohnerinnen und Bewohner des Alters- und Pflegezentrums Stammertal die Differenz der Pflegekosten zwischen Zürcher und Thurgauer Ansätzen. Aufgrund der aktuellen Anzahl Bewohnerinnen und Bewohner aus unserer Gemeinde wurden CHF 45'000 für die Übernahme dieser Pflegekosten budgetiert. Der Beitrag an die Restfinanzierung der stationären Pflegeversorgung in Pflegeheimen nimmt aufgrund der weiterhin steigenden Anzahl Pflegeheimplätze sowie der zunehmenden Pflegebedürftigkeit der Heimbewohnerinnen und -bewohner weiter zu. Unter Berücksichtigung dieser Faktoren haben die Gemeinden voraussichtlich einen Pro-Kopf-Beitrag von CHF 108.40 (Vorjahr CHF 105.90) zu leisten. Für Neunforn sind CHF 119'000 budgetiert.

Der Beitrag an die Spitex Region Frauenfeld, die im Auftrag der Gemeinde die umfassende Versorgung der Bevölkerung mit Leistungen der Hilfe und Pflege zu Hause sicherstellt, entspricht mit CHF 81'000 dem Vorjahresbudget. 40 % der

Aufwendungen für die ambulante Pflege, Hilfe und Betreuung werden vom Kanton zurückerstattet.

SOZIALE SICHERHEIT:

Der Gemeindeanteil an den ausgerichteten Prämienverbilligungsbeiträgen dürfte gegenüber dem Vorjahr leicht sinken (18.76 % statt 19.21 %). Für die Aufhebung von Prämienausständen ist leider weiterhin mit stagnierenden Kosten zu rechnen. Dies ist jedoch nur sehr schwer abzuschätzen. Mittels Rückzahlungsvereinbarungen werden diese Aufwendungen von den säumigen Prämienzahlenden in Raten zurückverlangt.

Die Politische Gemeinde Neunforn unterstützt auch weiterhin den Jugendtreff Ossingen mit einem Beitrag von rund CHF 6'000 und die Arbeitsgruppe für schul- und familienergänzende Kinderbetreuung wird 2022 nun ihre Arbeit aufnehmen, nachdem der Start um ein Jahr verschoben wurde. Der Beitrag an die Perspektive Thurgau steigt leicht an, da es sich um einen Pro-Kopf-Beitrag handelt. Zudem unterstützt die Gemeinde ab 2022 die Spielgruppe Nüüfere mit einem finanziellen Beitrag an die Personalkosten.

Für die in Neunforn lebenden Asylbewerber/innen sind die Kantonsbeiträge grösstenteils ausgelaufen, weshalb diese neu unter die gesetzliche wirtschaftliche Hilfe laufen und nicht mehr über das Asylwesen. Im Vergleich zum Vorjahr wird aber mit deutlich weniger Nettokosten gerechnet (CHF 15'000 statt CHF 72'000). Wenn sich nichts an den kantonalen Vorgaben ändert, ist nicht mit einer Aufnahme von neuen Asylbewerbern/innen zu rechnen, da eine entsprechende Vereinbarung mit der Gemeinde Uesslingen getroffen werden konnte, wodurch Neunforn zwei Asylbewerber/innen angerechnet werden. Abgesehen davon werde keine grossen Änderungen im Vergleich zum Vorjahresbudget vorgenommen.

VERKEHR:

Die Lohnkosten des Gemeindearbeiters wurden analysiert und entsprechend dem tatsächlichen Arbeitsaufwand auf die verschiedenen Funktionen aufgeteilt. Dadurch halbieren sich die Lohnkosten im Bereich Gemeindestrassen. Im nächsten Jahr werden die Schlammsammler und Einlaufschächte im gesamten Gemeindegebiet abgesaugt und gereinigt (CHF 13'500). Des Weiteren soll die

Umstellung der Strassenbeleuchtung auf LED bzw. intelligente Strassenbeleuchtung weiter vorangetrieben werden. Die Umsetzung der Tempo-30-Zonen sowie die Sanierung der Waltalingerstrasse laufen über die Investitionsrechnung. In der Erfolgsrechnung entsteht dadurch weiterer Abschreibungsaufwand.

Der Beitrag an den öffentlichen Regionalverkehr steigt weiterhin und ist gemäss kantonalen Vorgaben mit CHF 63'000 zu budgetieren. Zurückzuführen ist dies auf die geringere Nachfrage und damit einhergehende Ertragsausfälle aufgrund der Corona-Krise. Aus selbigem Grund können 2022 auch keine Angebotsverbesserungen umgesetzt werden.

UMWELTSCHUTZ UND RAUMORDNUNG:

Wasserversorgung:

Die höheren Lohnkosten sind auf die neue Aufschlüsselung des Gemeindearbeiterlohnes zurückzuführen. Die Studie zur Zukunft der Trinkwasserversorgung Neunforn wird weiter vorangetrieben. Es fanden auch bereits erste Gespräche mit umliegenden Wasserversorgungen statt. Dank höher budgetierten Wasserverkäufen schliesst die Spezialfinanzierung Wasserversorgung mit einem Ertragsüberschuss von CHF 4'920.

Abwasserbeseitigung:

Die Abwasserbeseitigung Neunforn schliesst mit einem Plus von CHF 33'500.00. Dies liegt daran, dass die ARA Ossingen u.U. per 1.1.2022 vermögensfähig wird und deshalb die Abschreibungen der Investitionsbeiträge in unserer Erfolgsrechnung wegfallen. Im Gegenzug steigen jedoch die Beiträge an den Zweckverband. Der Restwert der Investitionseinnahmen wird zudem in eine Beteiligung an der ARA Ossingen u.U. umgewandelt. Da in Neunforn über die letzten Jahre höhere Abschreibungen getätigt wurden, als dies der Zweckverband gemacht hätte, schreiben wir voraussichtlich einen Aufwertungsertrag von CHF 44'000.00.

Gewässerverbauungen:

Auch dieser Funktion wird neu ein Teil der Lohnkosten des Gemeindearbeiters belastet. Zudem ist 2022 die Erarbeitung eines Gewässerunterhaltskonzeptes geplant.

Arten- und Landschaftsschutz:

2021 konnte die Planungsphase des Projekts „Vorteil naturnah“ abgeschlossen werden und die Massnahmen sollen nun umgesetzt werden. Die Initiative „Vorteil naturnah“ des Kantons Thurgau hat zum Ziel, Aussenräume und Freiflächen naturnah zu gestalten und so die Biodiversität im Siedlungsraum zu fördern.

Friedhof und Bestattungen:

Aus der Bevölkerungsumfrage ging hervor, dass sich die Einwohner/innen von Neunforn die Umgestaltung des Friedhofs wünschen. Für die Planung dieser Umgestaltung wurden CHF 6'000 budgetiert. Zudem wurde per 1.1.2021 der Grabfonds in die Buchhaltung der Politischen Gemeinde Neunforn aufgenommen. Dieser wurde bisher ausserhalb der Jahresrechnung der Politischen Gemeinde Neunforn geführt. Durch die Integration entstehen in der Funktion 7710 neue Konten. Es wird für 2022 eine Einlage in den Grabfonds von CHF 6'000 budgetiert.

VOLKSWIRTSCHAFT:

Flurstrassen Wilen:

Im nächsten Jahr sind kleinere Unterhaltsarbeiten an Flurstrassen in Wilen b. Neunforn geplant.

Elektrizitätswerk:

Im Vorjahr war im Unterhalt Trafostationen sowie in den Rückerstattungen der Neubau einer Trafostation in der Kreuzstrasse, Wilen b. Neunforn budgetiert. Diese Budgetpositionen fallen weg. Im Unterhalt ist lediglich die Auflösung einer alten Klemmkabine und Anpassung der daran angehängten Hausanschlüsse an der Webergasse, Oberneunforn vorgesehen.

Das Budget sieht in der Spezialfinanzierung „Elektrizitätsnetz“ einen Aufwandüberschuss von CHF 4'580 und in der Spezialfinanzierung „Stromhandel“ ein Minus von CHF 20'900 vor. Der Aufwand für den Stromeinkauf steigt um 17.1 %, die Erträge aus dem Verkauf jedoch nur um 11.1 %.

FINANZEN UND STEUERN:

Die Politische Gemeinde Neunforn hatte aufgrund ihrer durchschnittlichen Steuerkraft 2017-2019 (100%) von rund CHF 2'620 / Einwohner im Jahr 2020 weiterhin in den Finanzausgleich einzuzahlen. Der Kantonsdurchschnitt 2017-2019 lag bei CHF 2'134 / Einwohner. 2020 liegt die Steuerkraft bei CHF 2'411 / Einwohner, womit auch weiterhin mit einer Abschöpfung zu rechnen ist.

Der Gemeinderat budgetiert für 2022 ein Minus von CHF 63'820, auf Basis eines Steuerfusses von 39 % (bisher 41 %). Bei den Einkommens- und Vermögenssteuern wird mit einer Zunahme von 5 % im Vergleich zum Jahr 2020 gerechnet. Diese Zunahme wird von der Steuerfussenkung kompensiert. Bei den Gewinn- und Kapitalsteuern sowie den Quellensteuern wird ein Rückgang von 4 % bzw. 10 % gegenüber den Steuereinnahmen 2020 prognostiziert. Ohne die Steuerfussenkung würde der Aufwandüberschuss lediglich CHF 12'320 betragen. Der kumulierte Bilanzüberschuss beträgt per 31.12.2020 CHF 1'974'351.50 und die Jahresrechnung 2021 wird voraussichtlich positiv abschliessen. Aus diesen Gründen beantragt der Gemeinderat eine Steuerfussenkung von 2 % auf neu 39 %.

INVESTITIONSRECHNUNG

In der Bruttoinvestitionssumme von CHF 720'000 sind verschiedene Projekte vorgesehen:

- **Verwaltungsliegenschaften:** Der Umbau des Gemeindearchives im Dachgeschoss des Gemeindehauses findet Anfang des nächsten Jahres statt. Für den Einbau einer zusätzlichen Decke sowie die Isolierung und Klimatisierung der Räumlichkeiten hat die Gemeindeversammlung am 18. Juni 2021 ein Kredit über CHF 80'000 gesprochen.
- **Militärische Verteidigung:** Es ist die Neuanschaffung einer elektronischen Scheibenanlage in der Schiessanlage Bachacker, Oberneunforn für CHF 75'000 gemäss vorstehendem Kreditantrag vorgesehen.
- **Gemeindestrassen:** Nachdem im Jahr 2019 der Abschnitt der Waltalingerstrasse ausserorts saniert wurde, soll 2022 der Teil innerorts gemacht werden. Neben dem Ersatz des Deckbelages, der punktuellen Verstärkung des Belages und der Sanierung der Abschlüsse, sind weitere Massnahmen (Verlängerung Trottoir, evtl. Eingangspforte und Anpassung

Bushaltestelle West) angedacht. Die erste grobe Kostenschätzung beläuft sich auf CHF 450'000, die in der Investitionsrechnung budgetiert wurden. Damit der Gemeindeversammlung ein entsprechender Kreditantrag gestellt werden kann, sind aber noch weitere Abklärungen notwendig. Der Kreditantrag soll deshalb an der Rechnungsgemeindeversammlung 2022 folgen. Zudem ist die Umsetzung der Tempo-30-Zonen für CHF 95'000 gemäss vorstehendem Kreditantrag vorgesehen.

- **Raumordnung:** CHF 20'000 als dritter Teilbetrag für die Totalrevision der Kommunalplanung gemäss genehmigtem Kredit.

ANTRAG DES GEMEINDERATES

Der Gemeinderat beantragt die Genehmigung des Budgets 2022 und des Steuerfusses von 39 % (bisher 41 %).

Dreistufige Erfolgsrechnung

ERFOLGSRECHNUNG NACH ARTENGLIEDERUNG

	Budget 2022	Budget 2021	Rechnung 2020
Betrieblicher Aufwand	3'227'605	3'278'475	3'204'403.74
30 Personalaufwand	476'815	479'515	518'114.30
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	1'471'260	1'382'971	1'452'058.15
33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen	218'550	232'450	202'215.95
35 Einlagen Fonds/Spezialfinanzierungen	72'590	44'260	105'239.82
36 Transferaufwand	982'790	852'340	891'575.52
37 Durchlaufende Beiträge	5'600	6'000	35'200.00
Betrieblicher Ertrag	3'072'945	3'196'840	3'186'155.59
40 Fiskalertrag	1'106'500	1'095'500	1'156'192.10
41 Regalien und Konzessionen	21'000	20'900	20'916.20
42 Entgelte	1'379'630	1'230'550	1'346'731.98
43 Verschiedene Erträge	500	500	3'350.00
45 Entnahmen Fonds/Spezialfinanzierungen	78'035	71'331	16'929.41
46 Transferertrag	481'680	463'750	606'835.90
47 Durchlaufende Beiträge	5'600	6'000	35'200.00
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	-154'660	-81'635	-18'248.15
34 Finanzaufwand	12'400	350	12'107.95
44 Finanzertrag	91'740	30'240	42'215.55
Ergebnis aus Finanzierung	79'340	30'180	30'107.60
Operatives Ergebnis	-75'320	-51'455	11'859.45
38 Ausserordentlicher Aufwand	0	0	0.00
48 Ausserordentlicher Ertrag	11'500	11'500	3'750.00
Ausserordentliches Ergebnis	11'500	11'500	3'750.00
39 Interne Verrechnungen	154'210	140'980	163'267.94
49 Interne Verrechnungen	154'210	140'980	163'267.94
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	-63'820	-39'955	15'609.45

Erfolgsrechnung funktionale Gliederung

ZUSAMMENZUG

Zusammenzug - Funktional	Budget 2022		Budget 2021		Rechnung 2020	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
0 ALLGEMEINE VERWALTUNG	531'195	202'920	507'430	171'700	501'491.89	188'445.45
01 Legislative und Exekutive	126'285	0	124'645	0	121'601.59	0.00
02 Allgemeine Dienste	404'910	202'920	382'785	171'700	379'890.30	188'445.45
1 ÖFFENTLICHE ORDNUNG UND SICHERHEIT, VERTEIDIGUNG	214'475	99'230	183'385	77'625	248'224.70	132'500.02
14 Allgemeines Rechtswesen	90'285	6'630	93'350	8'650	101'182.07	14'257.15
15 Feuerwehr	87'990	75'500	68'260	57'800	100'041.93	79'309.30
16 Verteidigung	36'200	17'100	21'775	11'175	47'000.70	38'933.57
3 KULTUR, SPORT, FREIZEIT UND KIRCHE	43'070	8'000	52'530	8'650	37'490.75	8'505.00
31 Kulturerbe	10'100	0	10'150	0	26'400.00	0.00
32 Übrige Kultur	26'970	600	29'980	1'250	11'090.75	1'105.00
33 Medien		7'400	7'400	7'400	0.00	7'400.00
34 Sport und Freizeit	6'000	0	5'000	0	0.00	0.00
4 GESUNDHEIT	250'160	80'350	237'420	75'500	221'017.20	33'499.08
41 Spitäler, Kranken- und Pflegeheime	164'000	45'000	152'000	40'000	158'035.80	0.00
42 Ambulante Krankenpflege	86'010	35'200	85'270	35'350	62'831.40	33'349.08
43 Gesundheitsprävention	150	150	150	150	150.00	150.00
5 SOZIALE SICHERHEIT	281'720	79'900	296'050	81'900	256'664.35	144'791.55
51 Krankheit und Unfall	89'300	15'000	91'500	18'000	76'256.40	17'280.95
52 Invalidität	600	0	600	0	600.00	0.00
53 Alter + Hinterlassene	1'000	2'600	1'200	2'600	2'917.80	4'484.00
54 Familie und Jugend	30'500	0	25'300	0	22'088.55	650.00
57 Sozialhilfe und Asylwesen	159'800	62'300	177'330	61'300	154'281.60	122'376.60
59 Soziale Wohlfahrt n.a.g.	520	0	120	0	520.00	0.00
6 VERKEHR	278'170	103'000	284'380	112'000	470'044.53	100'913.90
61 Strassenverkehr	212'170	103'000	220'380	112'000	393'830.73	97'088.90
62 Öffentlicher Verkehr	66'000	0	64'000	0	76'213.80	3'825.00
7 UMWELTSCHUTZ UND RAUMORDNUNG	568'930	451'130	484'210	411'070	498'627.92	430'822.62
71 Wasserversorgung	104'820	103'000	100'445	98'630	113'231.15	111'413.75
72 Abwasserbeseitigung	302'050	302'050	277'900	277'900	279'555.90	279'555.90
73 Abfallwirtschaft	43'000	33'080	42'015	32'540	42'001.57	33'210.87
74 Verbauungen	25'460	0	8'000	0	1'871.35	2'202.10
75 Arten- und Landschaftsschutz	25'170	0	5'210	0	7'450.05	1'860.00
76 Bekämpfung von Umweltverschmutzung	0	0	0	0	10'398.52	0.00
77 Übriger Umweltschutz	45'580	13'000	26'290	2'000	34'934.43	2'580.00
79 Raumordnung	22'850	0	24'350	0	9'184.95	0.00

ERFOLGSRECHNUNG FUNKTIONALE GLIEDERUNG

Zusammenzug - Funktional	Budget 2022		Budget 2021		Rechnung 2020	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
8 VOLKSWIRTSCHAFT	1'024'560	1'013'980	1'177'270	1'162'150	924'079.84	903'315.81
81 Landwirtschaft	18'975	5'000	45'810	31'000	18'552.65	4'501.90
82 Forstwirtschaft	52'745	38'600	57'950	39'600	64'007.23	46'792.00
83 Jagd und Fischerei	14'660	11'400	12'660	11'400	23'021.20	11'408.00
84 Tourismus	1'500	0	1'500	0	1'451.00	0.00
86 Banken	0	17'500	0	16'000	0.00	17'329.00
87 Energie	936'680	941'480	1'059'350	1'064'150	817'047.76	821'801.86
89 Sonstige gewerbliche Betriebe	0	0	0	0	0.00	1'483.05
9 FINANZEN UND STEUERN	221'935	1'311'885	209'240	1'291'365	252'259.10	1'467'106.85
91 Steuern	63'500	1'106'500	61'800	1'070'300	76'844.15	1'156'192.10
93 Finanzausgleich	70'000	0	60'000	0	71'951.00	0.00
95 Ertragsanteile, übrige	80'000	200'400	80'000	215'000	78'902.00	305'347.25
96 Vermögens- und Schuldenverwaltung	8'435	4'885	7'440	5'865	8'952.50	5'374.10
97 Rückverteilungen	0	100	0	200	0.00	193.40
99 Nicht aufgeteilte Posten	0	0	0	0	15'609.45	0.00
Total	3'414'215	3'350'395	3'431'915	3'391'960	3'409'900.28	3'409'900.28
Ertragsüberschuss					0.00	
Aufwandüberschuss		63'820		39'955		0.00
	3'414'215	3'414'215	3'431'915	3'431'915	3'409'900.28	3'409'900.28

Investitionsrechnung

INVESTITIONSRECHNUNG NACH FUNKTION

Zusammenzug - Funktional	Budget 2022		Budget 2021		Rechnung 2020	
	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
0 ALLGEMEINE VERWALTUNG	80'000	0	0	0	0.00	0.00
02 ALLGEMEINE DIENSTE	80'000	0	0	0	0.00	0.00
1 ÖFFENTLICHE ORDNUNG UND SICHERHEIT	75'000	0	0	0	0.00	0.00
16 VERTEIDIGUNG	75'000	0	0	0	0.00	0.00
6 VERKEHR	545'000	0	550'000	0	906.30	0.00
61 STRASSENVERKEHR	545'000	0	550'000	0	906.30	0.00
7 UMWELTSCHUTZ UND RAUMORDNUNG	20'000	20'000	168'100	20'000	59'568.25	46'250.00
71 WASSERVERSORGUNG	0	10'000	0	10'000	0.00	21'000.00
72 ABWASSERBESEITIGUNG	0	10'000	98'100	10'000	20'257.40	25'250.00
79 RAUMORDNUNG	20'000	0	70'000	0	39'310.85	0.00
8 VOLKSWIRTSCHAFT	0	10'000	96'000	10'000	47'349.55	20'000.00
87 ENERGIE	0	10'000	96'000	10'000	47'349.55	20'000.00
9 FINANZEN UND STEUERN	0	0	0	0	66'250.00	107'824.10
99 ABSCHLUSS	0	0	0	0	66'250.00	107'824.10
Total	720'000	30'000	814'100	30'000	174'074.10	174'074.10
Einnahmenüberschuss	0		0		0.00	
Ausgabenüberschuss		690'000		784'100		0.00
	720'000	720'000	814'100	814'100	174'074.10	174'074.10

Investitionsplanung bis 2025

INVESTITIONSPLANUNG BIS 2025 (NUR INDIKATIV)

Investitionsplanung	Rechnung		Budget		Plan	
	2020	2022	2023	2024	2025	
0 Allgemeine Verwaltung	0	80'000	0	0	0	0
0290 Liegenschaften des Verwaltungsvermögens	0	80'000	0	0	0	0
1 Öffentliche Ordnung und Sicherheit	0	75'000	0	0	0	0
1500 Feuerwehr	0	0	0	0	0	0
1611 Elekt. Trefferanzeige	0	75'000	0	0	0	0
1620 Zivilschutz	0	0	0	0	0	0
3 Kultur, Sport und Freizeit	0	0	0	0	0	0
3290 Kultur (allgemein)	0	0	0	0	0	0
3321 Antennen- und Kabelanlagen	0	0	0	0	0	0
6 Verkehr	906	545'000	200'000	380'000	250'000	250'000
6130 Kantonsstrassen	0	0	0	0	0	0
6150 Gemeindestrassen	906	545'000	200'000	380'000	250'000	250'000
6190 Werkhof	0	0	0	0	0	0
7 Umweltschutz und Raumordnung	59'568	20'000	800'000	850'000	900'000	900'000
7101 Wasserversorgung	0	0	800'000	800'000	800'000	800'000
7201 Abwasserbeseitigung	20'257	0	0	50'000	100'000	100'000
7301 Abfallwirtschaft (Gemeindebetrieb)	0	0	0	0	0	0
7710 Friedhof und Bestattung	0	0	0	0	0	0
7900 Raumordnung (allgemein)	39'311	20'000	0	0	0	0
8 Volkswirtschaft	47'350	0	0	50'000	70'000	70'000
8711 Elektrizität (allgemein)	47'350	0	0	50'000	70'000	70'000
8400 Tourismus	0	0	0	0	0	0
9 Finanzen und Steuern	0	0	0	0	0	0
9630 Liegenschaften des Finanzvermögens	0	0	0	0	0	0
Total Brutto-Investitionen	107'824	720'000	1'000'000	1'280'000	1'220'000	1'220'000

Politische Gemeinde Neunforn

Bachstrasse 2, 8526 Oberneunforn



Stimmrechtsausweis

Für die Gemeindeversammlung vom Sonntag, 2. Januar 2022, 9.30 Uhr im Schulhaus Rietacker

Dieser Ausweis ist abzutrennen und beim Eintritt an die Gemeindeversammlung abzugeben